

## Mitmachprojekt Ohne Worte

**Theater fordert und fördert Bewegung auf lustvolle, spielerische und kreative Art. Das Mitmachprojekt «Ohne Worte» lud die Aargauer Schulklassen ein, auf der Bühne eine Geschichte ohne Worte zu erzählen. Ende März 2006 trafen sich die teilnehmenden Klassen zur gegenseitigen Präsentation.**

Der Film «Rhythm is it» macht es vor: In einer bewegten Bühnenproduktion steckt ein grosses Lern- und Entwicklungspotential. Konzentration, Selbstvertrauen, Körpergefühl, Durchhaltevermögen, Gruppenzusammenhalt, Identifizierung und Sinnfindung sind gefordert und gefördert. Der Körper auf der Bühne – ohne Stimme, ohne Text – entfaltet dabei seinen ganz eigenen Ausdruck und seine ganz eigene Poesie.

### Geschichten auf der Bühne

Das Mitmachprojekt «Ohne Worte» lud die Aargauer Schulklassen ein, auf der Bühne eine Geschichte ohne Worte zu erzählen. Denkbar waren zum Beispiel Bewegungstheater oder Pantomime, Masken- oder Schattenspiel, Tanz oder Musiktheater, Performance oder Akrobatik. Die SchülerInnen experimentierten mit dem Körper und entdecken unerwartete Formen der Kommunikation, der Bewegungslust und des Geschichtenerzählens.

### Schlussveranstaltung

Sieben Klassen sind dem Ruf gefolgt und zeigten sich am 28. März 2006 gegenseitig ihre Produktionen:

Die 5. Klasse Gebenstorf unter der Leitung von Alice Richard zeigte mit "Tat-Orte" eine Collage aus verschiedenen Szenen.



Die 3. und 5. Klasse Fisibach unter der Leitung von Silvia Eisenring und Esther Hoffmann zeigte eine Umsetzung des Bilderbuches "Die Vogelbande".



Die 5. Klasse Staufen inszenierte unter der Leitung von Isa Schärer und Rosmarie Wernli das Bilderbuch "Die Räuberspatzenbande".



Die 4. und 5. Klasse der Tagesschule Ländli Baden veranschaulichte unter der Leitung von Jürg Buchs mit "Traumraum" die Träume zweier Kinder.



Die 2. Sek Gebenstorf präsentierte unter der Leitung von Ruth Schaufelberger eine Collage zu den Themen Grenzüberschreitung, Gewalt, Ausgrenzung und Zivilcourage mit dem Titel "Grenzen".



Die Theatergruppe der Bezirksschule Wildegg zeigte unter der Leitung von Markus Furrer verschiedene Szenen zum Thema "Gefühle" als Maskenspiel.



Die Theatergruppe der Alten Kantonsschule Aarau unter der Leitung von Heinz Schmid bereicherte die Pausen zwischen den einzelnen Darbietungen mit ihrem improvisierten Maskenspiel im Kontakt mit den übrigen Anwesenden.



Das Mitmachprojekt Ohne Worte wurde unterstützt von der Aargauischen Kantonalbank

